



## Vernissage in der Volksbank Deißlingen

DEISSLINGEN (mm) — After Work Party und Vernissage — das passt gut zusammen, wie die Deißlinger Volksbank am Freitag bewiesen hat. Denn dort wurde erst einmal der Feierabend gefeiert und dann die Ausstellung von Monika Kustermann eröffnet.

Von Arben Ferhati, auch ein ein Deißlinger Künstler, der die Werke seiner Kollegin im letzten Jahr in der Lauffener Zehntscheuer erstmal sah — und sofort sehr angetan war. Der große Raum, ganz originalbelassen, geschmückt von den Bildern — “aus so eine Idee muss man erst einmal kommen”, dachte Arben Ferhati damals. Eine nicht ungefährliche Aktion, das Aufhängen der Bilder an Balken, von denen man nicht wusste, ob sie das überhaupt aushalten — Arben Ferhati war beeindruckt.

Und die ganze Arbeit nur für einen Tag, denn länger dauerte die Ausstellung damals nicht. Ferhati war auch am Freitag beeindruckt von den verschiedenen Techniken der Künstlerin, die mal Öl und mal Acryl benutzt, mal mit Sand oder alten Zeitungen Strukturen schafft. Modern? Abstrakt? Für Ferhati ist das unwichtig. “Die Menschen haben immer ihre Spuren hinterlassen, ob mit Höhlenmalereien oder später Götter- und Prophetenbildern.

“Die Kunst, die wir jetzt erleben, ist die Kunst der modernen Zeit.” Und darin spiegele sich das Leben zwischen Krise und Wohlstand, zwischen Krieg und Frieden. Kunst, das ist für Ferhati die Botschaft von heute für zukünftige Generationen. Mit einem großen Blumenstrauß bedankte sich Volksbankchef Christoph Groß bei der Künstlerin. Die Bilder sind noch bis 7. August in der Volksbank zu sehen.